

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

7.-11.6.23
NÜRNBERG

MESSEHALLE 4
STAND D-10

AUF DEM 38. DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAG

Auch in diesem Jahr wird die Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem **38. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg** neben den anderen politischen Stiftungen auf dem **Markt der Möglichkeiten** (dem Platz der nichtkirchlichen Organisationen) mit ihrem Stand vertreten sein.

Mit mehr als 100.000 Menschen gehören Kirchentage noch immer zu den größten **gesellschaftspolitischen Events** in Deutschland. Hier versammeln sich vor allem sozial Engagierte und Vertreter*innen der aktiven Zivilgesellschaft.

Der Kirchentag ist keine Veranstaltung der verfassten Kirche, sondern ging aus einer Laienbewegung hervor, die sich nach dem Sieg über den deutschen Faschismus 1948 mit der Absicht gegründet hatte, demokratischen Diskursen in Kirche und Gesellschaft in der Tradition der Bekennenden Kirche eine Plattform gegen Nazismus und Krieg zu bieten. Bis heute sind Kirchentage immer auch Kampffelder um die theologische und politische Ausrichtung von Kirche und Gesellschaft. Seit 2019 gibt es den Beschluss, dass beim Evangelischen Kirchentag keine AfD-Vertreter*innen eingeladen werden.

Der Kirchentag 2023 ist auf neue Weise ein Kirchentag in Zeiten des Krieges – der Zeitenwenden, bei dem nicht nur um die friedensethischen Positionen der Evangelischen Kirche gerungen wird, sondern um grundlegende Fragen zur Gestaltung von Gesellschaft. Die Rosa-Luxemburg-Stiftung wird sich deshalb auch in diesem Jahr mit ihren Angeboten einer gesellschaftskritischen Linken präsentieren und Räume für Ideen und offene Diskussionen bereitstellen.

Seit den letzten Jahren erleben wir auf Kirchentagen Menschen auf der Suche nach Antworten auf globale Krisen, deren Auswirkungen längst im Alltag der Leute angekommen sind. Sie wollen von uns wissen, was und wie wir denken und was wir konkret anders machen wollen und suchen deshalb das persönliche Gespräch. Auch das wird in diesem Jahr wieder möglich sein.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, bei uns am Stand der Rosa-Luxemburg-Stiftung vorbeizukommen (Messe, Halle 4, Stand D-10) – gerne auch zum Info-Gespräch!

KONTAKT: Cornelia Hildebrandt (Institut für Gesellschaftsanalyse)
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Straße der Pariser Kommune 8A, 10243 Berlin
Mobil +49 176 23280845, cornelia.hildebrandt@rosalux.org, www.rosalux.de
zusammen mit Marga Ferré (FEC, Spanien, Co-Präsidentin von Transform! Europe)

DONNERSTAG, 8. JUNI 2023

11:00–11:45 UHR

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG STELLT SICH VOR

Zur Arbeit des Studienwerkes der Rosa-Luxemburg-Stiftung und zur Arbeit des Weltanschaulichen Dialogs mit **Dimitra Kostimpas** (Promotionsstipendiatin, Rosa-Luxemburg-Stiftung)

12:00–12:45 UHR

ZUR GESCHICHTE DES KIRCHENTAGS: KIRCHENTAG VON UNTEN UND EMANZIPATIV – ES WAR EINMAL?

Prof. Dr. **Ulrich Duchrow** (Theologe Heidelberg) und **Edda Lechner** (ehemalige Pastorin und Verfasserin des Buches «Jesus – Marx – und ich»)

13:00–13:45 UHR

GESCHICHTE EINES PRAKTISCHEN CHRISTLICH-MARXISTISCHEN DIALOGS IN CHILE – 50 JAHRE NACH DEM PUTSCH mit **Dr. Michael Ramminger**

14:00–14:45 UHR

EIN CHRIST MUSS SOZIALIST SEIN!

Prof. Dr. **Ulrich Duchrow** (Evangelischer Theologe, Heidelberg) im Interview

15:00–15:45 UHR

RÜSTUNGSKONTROLLEN, RÜSTUNGS- EXPORTEN UND ZIVILE ALTERNATIVEN – PRÄSENTATION DES RÜSTUNGSEXORT- BERICHTS 2022

mit **Susanne Weipert** (Referentin Rüstungsexporte, Koordinatorin «Aktion-Aufschrei-Stoppt den Waffenhandel!»)

16:00–16:45 UHR

ABSCHAFFUNG DES ASYLRECHTS – KIRCHENASYL UNTER DRUCK

Dr. Julia Lis (katholische Theologin, Institut für Theologie und Politik in Münster und engagiert im Netzwerk Kirchenasyl Münster)

17:00–17:45 UHR

FEMINISTISCHE THEOLOGIE HEUTE – INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN

mit **Sandiswa Lerato Kobe** u. a.

FREITAG, 9. JUNI 2023

11:20–12:00 UHR

GESPRÄCH

mit **Petra Pau** (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Kirchentagsbesucher*innen)

12:00–12:45 UHR

DIE LINKE UND DIE RELIGION – BERICHT DER RELIGIONSPOLITISCHEN KOMMISSION DER LINKEN

Helge Meves (Koordinator der Religionspolitischen Kommission der LINKEN)

14:00–14:45 UHR

VORSTELLUNG DES FRIEDENSFORUM NÜRNBERG UND DES FRIEDENSMUSEUMS NÜRNBERG

u. a. mit **Michael Kaeser** und **Siegfried Winter**

15:00–15:45 UHR

ZUR BILDUNGSARBEIT: ZU SCHULPOLITIK, HOCHSCHULPOLITIK UND ZUR ARMUT IN BAYERN

mit **Dr. Julia Killet** (Regionalbüroleiterin der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Bayern/Kurt-Eisner-Verein)

16:00–16:45 UHR

DER AUSVERKAUF DER KIRCHE IM NEOLIBERALISMUS

mit **Annika Landt** (Institut für Theologie und Politik in Münster)

SONNABEND, 10. JUNI 2023

11:00–11:45 UHR

CHRISTEN FÜR DEN SOZIALISMUS – AKTUELL ODER AUS DER ZEIT GEFALLEN?

Ein Gespräch mit **Gerhard Fuchs-Kitowski** (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Friedensrat Vorstand in der Internationalen Liga der Religiösen Sozialisten, ILRS)

12:00–13:00 UHR

KREUZ GEGEN BAGGER – CHRISTLICHER WIDERSTAND IN ZEITEN DER KLIMAKATASTROPHE

Benedikt Kern u. a. (Institut für Theologie und Politik in Münster)